

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 23.07.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 481/VI vom 13.12.2023
Überdachte Fahrradabstellanlage für die große
Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule am Tietzenweg
Drucksachen-Nr. 0691/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** ca. 30.000 €, die aus Kapitel 3306 Titel 51902
finanziert wurden
- 7. Auswirkungen auf eine
nachhaltige Entwicklung:** Ein zusätzliches Angebot an Radbügeln befördert den Rad-
verkehr
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 481/VI vom 13.12.2023
Überdachte Fahrradabstellanlage für die große
Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule am Tietzenweg

Drucksachen-Nr. 0691/VI

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 13.12.2023 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, in Abstimmung mit dem Grünflächenamt zu prüfen, wie die Anzahl der Fahrradabstellplätze insgesamt auf dem Gelände der großen Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule am Tietzenweg erhöht werden kann. Dabei ist das Konzept der inklusiven Schule zu berücksichtigen. Ferner ist zu prüfen, wie eine Überdachung der Fahrradabstellplätze ggf. finanziert werden könnte.“

Hierzu wird berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt hat sich mit Vertreterinnen der Schule und des Schulamts vor Ort getroffen. Es konnte eine geeignete, bisher ungenutzte Fläche unmittelbar am Zugang zum Schulhof gefunden werden, vgl. Lageplan. Es können in etwa 20 Bügel für 40 Räder aufgestellt werden. In der Nähe gibt es bereits Fahrradbügel. Diese Stelle wird von der Schule und dem Schulamt gegenüber den genannten Stellplätzen für PKW an der Turnhalle favorisiert. Über den Sommer wird die Planung verfeinert, die Ausschreibungsunterlagen erstellt und die Maßnahme veröffentlicht. Da auf der Fläche kleinere Sträucher und ggf. ein Apfelbaum entfernt werden, kann mit dem Bau frühestens im Oktober und somit außerhalb der Vegetationsperiode begonnen werden.

Das Straßen- und Grünflächenamt hat mitgeteilt, dass sich sowohl die Schule als auch das Schulamt gegen eine Überdachung ausgesprochen haben. Daher wurde diese Möglichkeit nicht weiter untersucht.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat